



Bei der 14. Forst live in Offenburg zeigte sich, dass sich die Selbstwerber, Waldbesitzer und Brennholzhändler immer bequemer an ihrem Arbeitsplatz „Brennholzherstellung“ einrichten. Es wird vermehrt auf eine gute Zufuhr und einen reibungslosen Abtransport der Scheite geachtet. Rückewagen mit Kran gehören zum Objekt der Begierde. Hier das breite Angebot der Firma Pfanzelt.

Brennholzboom geht weiter

Zufriedene Aussteller bei Forst live Süd in Offenburg

Ein Ende des Brennholzbooms ist nicht in Sicht. Dies bestätigten zahlreiche Aussteller auf der internationalen Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor, die am vergangenen Wochenende auf dem Messegelände in Offenburg stattfand. So zeigt sich die Forsttechnikbranche zufrieden mit der Auftragslage und erwartet auch weiterhin eine stabile Konjunktur.

Während viele Waldbesitzer mittlerweile gut mit Spaltern ausgerüstet sind, wird nun die Zulieferung und der Abtransport optimiert. Rückewagen stehen hoch im Kurs. „Wir stellen fest, dass mehr Kurzholz und Energieholz

gefahren wird, da passen wir mit unseren zahlreichen qualitativ hochwertigen Rückewagenmodellen bis 15 t Nutzlast gut auf den Markt“, sagt Peter Voderholzer von der Firma Pfanzelt Maschinenbau GmbH aus Rettenbach im

Allgäu. Daher habe das Unternehmen nun die Semiprofi-Linie bis zur Rückewagen erweitert und die Linie um einen 12 und 14 t-Rücken nach unten ausgedehnt konnten wir die Lücke in urbewährten und von der KWF-zeichneten Rückewagensort schließen“, erklärt Voderholzer.

Mit 40 km/h kann auf den Straßen gefahren werden

Die Rückewagen der S-line bestehen aus geschraubten Doppelrahmen Spezialstahl im U-Profil, jeweils Schwenkdeichsel mit zwei Zylinder die sperrbar sind für die Straße die vier Rungenpaare werden steck, die Teleskopabstützung hydraulisch betrieben. Um mehr Aufgaben mit einem Fahrzeug zu können, bietet Pfanzelt S-line Rückewagen eine Wechsel zum 3-Seitenkipper an.

Die Firma Oehler Maschinenzeugbau GmbH aus Offenburg vertreibt ihr Rückewagenprogramm den OL THK 130, einen Holzrückewagen, der eine Nutzlast von 13 t erlicht und von 4,1 m auf 5,1 m ausgehen werden kann. Zehn dreieckige Rungen halten die Stämme. Die Last der vier Räder beträgt 3 t pro Räder. Eine Zweikreis-Druckluftbremse für Sicherheit, auch auf den Straßen die mit höchstens 40 km/h befahren werden dürfen, sagt Josef Börsch. Die Rückewagen für rund 30 000 € verkauft.

Für knapp 12 000 Euro bietet die Firma EiFo aus Bad Grönenbach Rückewagen Palms FA 400/6 an. ist für kleinere Ladungen bis zu 6



Auch für den Rückewagen der Firma Neher aus Wolpertswende gibt es eine Wechselbrücke, um den Anhänger vielseitiger nutzen zu können.



Die Seilwinde Titan SW 650 ProLine von EiFo warnt den Rücken, wenn ungeladene Personen im Umfeld sind